

zung in Baden]<sup>6</sup> errichteten [Neutralitäts-]Tractats<sup>7</sup> beschehen, also getröste mich einer Vollständigen reciprocation und lege demnach an-bey<sup>8</sup>, wass mir ietzo gleich durch mein expressen eingeloffen damit Mhg. herren all Nöthigs in Zeiten Vorkehren mögen, Verharre mithin wie iederzeit ...".

- 1) Absender anhand der Kopie in StA AG 2405, 210-211 erschlossen.
- 2) Besagte Tagsatzung begann am 7. Juli 1709 als Jahrrechnung und wurde am 29. August 1709 als ausserordentliche gemeineidg. Tagsatzung ebenda fortgesetzt, s. EA VI 2, 1522 (Nr. 691).
- 3) Einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug war Beat Jakob II. Zurlauben.
- 4) s. ebenda 1536 Zeile 9-13
- 5) s. ebenda 1531 s sowie Zurlaubiana AH 76/114-115A
- 6) s. EA VI 2, 1020 (Nr. 504). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
- 7) s. ebenda 1020 a
- 8) s. Zurlaubiana AH 111/108, 108A, 108B

---

Kopie, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für den Stadt- und Amtsrat Beat Jakob II. Zurlauben bestimmt  
AH 111, 264 und 267 - Blatt 264<sup>v</sup> und 267<sup>r</sup> leer

## 108

1709 September 8.

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> [VOM Z.Z. IN BASEL WEILENDEN EIDG. KRIEGSRAT GALL ANTON VON THURN<sup>2</sup> AN DEN GESANDTEN DES RÖM. REICHES BEI DEN EIDG. ORTEN, FRANZ EHRENREICH, GRAF VON TRAUTMANNSDORFF]

Gehört zu AH 111/107

---

Ueber dem Briefftext steht: "Extract schreiben de dato ...":

"Wie dass Schreiben an Eüwer Exc[ellenz] schon Verschlossen, Kombt allarme Von beyderseithss dess Rheinss, dass die frantzossen bey burgfelden [=Bourgfelden] sich Versambeln und einen einfahl tentieren wollen [- das Ganze ist auf dem Hintergrund des Krieges zu sehen, den Frankreich damals insbesondere mit Oesterreich führte, wobei auch die eidg. Grenzen bedroht waren -]<sup>3</sup>."

- 1) Die vorliegenden Auszüge in AH 111/108-108B finden sich mit genau gleichem Wortlaut, jedoch von anderer Hand, auch in StA AG 2405, 164.
- 2) In Frage käme aber auch der andere Kriegsrat Melchior von Pfistern. Beide weilten vom 28. August bis 2. November 1709 in Basel, s. EA VI 2, 1551 (Nr. 696).

3) s. dazu Zurlaubiana AH 111/107

---

Von gleicher Hand wie AH 111/107, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für den Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat Jakob II.** Zurlauben bestimmt - AH 111, 265-266 - Blatt 265<sup>V</sup> und 266 leer

108 A

[1709 September 8.]<sup>1</sup>

A

SCHREIBEN<sup>2</sup> [VOM Z.Z. IN BASEL WEILENDEN EIDG. KRIEGSRAT GALL ANTON VON THURN<sup>3</sup> AN DEN GESANDTEN DES RÖM. REICHES BEI DEN EIDG. ORTEN, FRANZ EHRENREICH, GRAF VON TRAUTMANNSDORFF]

Gehört zu AH 111/107

---

*"In eben disem moment kommet bericht, dass 2 reg[imen]ter Franzosen Zu S.<sup>t</sup> Louis [=Saint-Louis] harth an dem Basslerischen [Grenzgebiet] angelangt seyen, und dass Zu selbigen noch 5000. Mann anmarschieren thätten, ess ist also zu beförchten, dass der feind [=Frankreich - das Ganze ist auf dem Hintergrund des Krieges zu sehen, den Frankreich damals insbesondere mit Oesterreich führte, wobei auch die eidg. Grenzen bedroht waren -] <sup>4</sup> einstmahlen unversehens durchbrechen undt allhier [in Basel] einfallen dörffte, habe dannenhero Euw[er] Excell[enz] darvon eiligste nachricht Zu geben nicht umbhin gehen wollen. etc".*

1) Ueber dem Text steht: "de eodem dato"

2) s. Zurlaubiana AH 111/108 Anm. 1

3) In Frage käme aber auch der andere Kriegsrat Melchior von Pfistern. Beide weilten vom 28. August bis 2. November 1709 in Basel, s. EA VI 2, 1551 (Nr. 696).

4) s. dazu auch Zurlaubiana AH 111/107

---

Von gleicher Hand wie AH 111/108, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für den Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat Jakob II.** Zurlauben bestimmt - AH 111, 265<sup>F</sup>